



Verlag

Ost-Mitteleuropa

Asien/China

Kontakt | Impressum | Sitemap | English

Ost-West-Contact | Directory | Specials | Russland Aktuell | Ost-Ausschuss Informationen

Aktuelle Ausgabe

Archiv

Mediadaten/
Mediaprofil

Probe Abo

Partner und Links

Login Abo-Bereich

Impressum

Onlineshop

Neuentwicklungen im Leichtbau Sachsen kooperieren mit ukrainischen Instituten

„Gemeinsam mit den Wissenschaftlern aus der Ukraine wird es uns gelingen, neuartige Leichtbauelemente zu entwickeln, die hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Eigenschaften mit konventionellen Baustoffen vergleichbar sind.“ Davon ist Dr. Peter Kaufmann, Geschäftsführer von SMK Stahl- und Metallbau Kaufmann GmbH & Co. KG, einem mittelständischen Unternehmen aus Sachsen, überzeugt.

ISF Russland



Sein erstes Treffen mit den ukrainischen Forschern fand am Beratungstisch des AiF-Kontaktbüros Kiew beim Innovationstag der AiF am 1. Juni 2005 statt. Einen Beratertag der Kontaktbüros aus Ost- und Mitteleuropa sowie aus China und Indien veranstaltet das Netzwerk Internationale Technologiekooperation jährlich in Berlin. Thema von SMK - in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft IWU Chemnitz - war die Verwendung von Aluschaum für Bauelemente und Sandwichplatten. Das Institut für Metallphysik in Kiew hatte eigene technologische Erfahrungen in der Herstellung und Analyse von Aluschaum und die Charkower Nationale Universität für Luft- und Weltraumfahrt auf dem Gebiet der Berechnung und Simulation mehrschichtiger Bauelemente. Im Ergebnis wurde ein Thema für die Zusammenarbeit formuliert. In den folgenden sechs Monaten gab es einen intensiven Informationsaustausch der drei Partner, den das Kontaktbüro Kiew unterstützte. Obwohl sich das Akademieinstitut aus den Aktivitäten zurückzog, ging die Vorbereitung eines gemeinsamen Projekts weiter - die Kollegen vom Kontaktbüro konnten aus ihrem Netzwerk an Arbeitskontakten mit dem Institut für Werkstoffkunde aus Kiew ein anderes Institut der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine für die Mitarbeit gewinnen. Nach einem Studienaufenthalt der ukrainischen Partner in Deutschland wurde ein Absichtsprotokoll unterzeichnet, in dem das weitere Vorgehen definiert wurde. Nur kurze Zeit später hat SMK unter Einbeziehung der ukrainischen Wissenschaftler ein PRO INNO II-Projekt mit dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU mit erweiterter Aufgabenstellung beantragt, das inzwischen auch bewilligt wurde. „Leichtbau mit raumabschließenden, multifunktionalen Bauelementen aus umgeformten Stahl- und Aluminiumblechen“ heißt das Thema des über zwei Jahre laufenden Projekts, von dessen Ergebnissen sich die Partner die Erarbeitung der funktionalen, konstruktiven und technologischen Grundlagen für die Entwicklung einer neuen Generation multifunktionaler Leichtbauelemente versprechen. Zurzeit wird nach einer Kofinanzierung für die ukrainischen Projektpartner gesucht. Dazu hat das AiF-Kontaktbüro mit dem Nationalen Fonds für Grundlagenforschung der Ukraine erste aussichtsreiche Gespräche geführt. Vom Kennenlernen bis zum Beginn der gemeinsamen Forschungs-

Geschäftskalender
August 2006

Mo Di Mi Do Fr Sa So

01 02 03 04 05 06

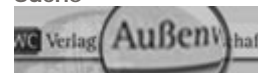
07 08 09 10 11 12 13

14 15 16 17 18 19 20

21 22 23 24 25 26 27

28 29 30 31

Suche



Anleitung

Suche!

Merk Reisen GmbH

Jahresinhalt OWC
2005

Hier gelangen Sie zum Jahresinhaltsverzeichnis 2005 von Ost-West-Contact als PDF

Zitatensammlung -
Geschenkidee

Die 2. Auflage des Buches "So ist nun mal der Russe" erscheint im September 2006 in deutscher und russischer Sprache. Für Leseprobe und weitere Infos hier klicken.

OWC-Special:

und Entwicklungsarbeit ist nicht einmal ein Jahr vergangen - eine relativ kurze Vorlaufzeit für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Möglich wurde dies, weil mehrere Einrichtungen in der Ukraine und in Deutschland, mit denen das Netzwerk Internationale Technologiekooperation seit Jahren partnerschaftliche Beziehungen pflegt, das Projekt unterstützen.

Die Reise der ukrainischen Wissenschaftler im Frühjahr 2005 wurde vom Ukrainischen Wissenschaftlich-Technologischen Zentrum (UWTZ) finanziell unterstützt. Basierend auf dem deutsch-ukrainischen Abkommen über die bilaterale wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit konnte das Internationale Büro des BMBF einen Studienaufenthalt der Ukrainer im Januar 2006 finanzieren.

[Zurück](#)

[diese Seite drucken](#)

[diese Seite als Mail versenden](#)

NRW/Russland

Special OST-WEST CONTACT

NRW/RUSSLAND

Северный Рейн-Вестфалия / Россия

Festschrift

50 Jahre
OWC

Webimpressum

Impressum der
Homepage

Service



Business Service

Personalien

Messen

10 Jahre Verband der
Deutschen Wirtschaft
in Russland



Festschrift im PDF-
Format zum
herunterladen

[Verlag](#) | [Ost-Mitteleuropa](#) | [Asien/China](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)